

Sinnvolle Alternative zu Nebenwerte-Fonds

AKTIEN Ein Grossaktionär hält die Promotoren der Beteiligungsfirma Swiss Small Cap Invest auf Trab.

Beteiligungsgesellschaften werden zwar oft kritisiert, einen Vorteil haben sie aber gegenüber Aktienfonds: Aktionäre können die Promotoren unter Druck setzen, wenn ihnen etwas nicht passt. Ihr Motto heisst: höhere Rendite zu tieferen Gebühren. Die Macht der Grossaktionäre bekam auch die Swiss Small Cap Invest zu spüren: Auch dank deren Druck verwaltet sie nun ein Portefeuille von Schweizer Nebenwerten für eine Gesamtgebühr von nur noch 1,8 Prozent («All-in-Fee»). Das ist viel weniger, als vergleichbare Fonds verlangen.

Zudem sind die Aktionäre bis zum 7. September gegen einen Kurssturz

etwas abgesichert. Die Corisol Holding des Unternehmers Beat Frey bietet nämlich im Rahmen eines öffentlichen Kaufangebots 69.05 Franken pro Aktie. Frey setzt auch darauf, dass sich die Differenz von 17 Prozent zwischen innerem Wert pro Titel (87.80 Fr.) und Aktienkurs (73 Fr.) verengt. Zweistellige Discounts seien bei Beteiligungsfirmen unhaltbar, sagt Frey. Das heisst wohl konkret: Wenn die Rendite nicht stimmt, wird er wohl eingreifen. An welche Massnahmen er dabei denkt, will er nicht sagen. Eine Liquidation könnte Frey jedoch durchziehen, wenn er einmal über 50 Prozent der Aktien besitzt. DID